

Wie verhindere ich das Austrocknen von Patronen bei längerer Pause (Nicht drucken, Corona)

Da leider aktuell einige unserer Kunden eine längere Pause von ein paar Wochen machen müssen, wird eventuell Ihr Farbetikettendrucker nicht genutzt. Je nach Drucker und Patrone könnte die Patrone austrocknen und Sie benötigen dann zahlreiche Reinigungsvorgänge um Ihren Drucker wieder in Gang zu bekommen. Daher haben wir Ihnen ein paar Tipps dazu zusammen gestellt:

Memjet Druckköpfe

1) Eine Anleitung für die Lagerung von Druckköpfen für Memjet Drucker finden Sie hier:
<https://kb.karley.de/index.php?action=faq&cat=54&id=373&artlang=de>

Hersteller Primera

Grundsätzlich sagt der Hersteller, dass Sie alle Druckköpfe im Drucker lassen können, sofern Sie diese auch wirklich in der Endposition ausgeschaltet haben. Dort gibt es einen Schutz mit Gummilippen, der den Druckkopf gegen austrocknen schützen soll. Zum Druck kann dann eine Reinigung notwendig sein, um streifenfrei zu drucken. Die Gummilippen können allerdings auch beschädigt sein. Viele Primera Drucker haben den Vorteil, dass mit jeder neuen Tintenpatrone auch der Druckkopf neu geliefert wird. Der Verlust ist also nicht allzu hoch. Sollten Sie jedoch sehen, dass die Gummilippen beschädigt sind und keine neuen kaufen wollen folgen Sie den folgenden Tipps:

2) Primera LX2000e

Beim Primera LX2000e oder LX1000e haben wir bislang noch kein Eintrocknen erlebt - auch wenn Kunden wirklich sehr lange nicht gedruckt haben. Wir empfehlen daher in diesem Fall nichts zu machen, sondern lediglich darauf zu achten, dass der Druckkopf vor dem Ausschalten in die Parkposition geht. Wir selbst haben mit unserer Werkstatt einige Druckköpfe und müssen diese schon einmal lagern. Das machen wir in Frischhaltedosen, in die wir ein feuchtes Tuch legen. Das Tuch wird mindestens 1x im Monat wieder feucht gemacht. Die Frischhaltedose steht im Schatten. Aber eigentlich empfehlen wir diesen Schritt hier nicht, sofern Sie nicht mehrere gebrauchte Druckköpfe haben.

3) Primera LX800e LX810e LX400e, LX900e, LX500e

Sollten die Gummipillen nicht mehr gut sein, können Sie die Druckköpfe ebenfalls in eine Frischhaltedose mit einem feuchten Schwamm lagern. Das ist auch möglich, wenn Sie z.B. von Dye basierter Tinte auf pigmentierte Tinte wechseln und so ja den anderen Druckkopf nicht benötigen.

4) Primera LX610e, LX910e

Für diese Drucker kann man eine extra [Garage](#) kaufen, die passend die Patronen schützt. Auch hier sollte ein feuchter Lappen eingelagert werden.

OKI, Primera, DTM-Print Laser

5) OKI Laser 1050Pro, DTM Print CX86e, Primera CX1200e, Primera CX1000e

Diese Drucker sind Laserdrucker - es kann keine Tinte eintrocknen. Toner sollte sowieso immer trocken sein - sie müssen nichts tun!

EPSON ColorWorks Farbetikettendrucker

6) EPSON ColorWorks

Bei EPSON können Sie die Druckköpfe nicht herausnehmen. Diese sind permanent im Drucker eingebaut. Der Hersteller gibt an, dass diese nicht austrocknen und eine Reinigung danach reicht. Falls eine mehrfache Reinigung keinen Fortschritt bringt, bleibt Ihnen nach unserer Erfahrung leider nichts außer die EPSON Hotline anzurufen und häufig muss Ihr Drucker dann eingesandt werden.

Astronova QL und Kiaro!

7) Kiaro QL-800/850, KIARO

Zum einen hat Kiaro Memjet basierte Druckköpfe - nutzen Sie dazu bitte unsere verlinkte Anleitung oben. Für Kunden mit anderen Druckköpfen und einem Astronova QL-120 oder Kiaro hat unsere Technik eine gesonderte Anleitung, die wir Ihnen gerne übersenden. Fragen Sie dazu bitte unsere Technik an.

Eindeutige ID: #1374

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2020-03-31 19:47